

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des

GEMEINDERATES

Montag, 23. September 2024, Gemeindeamt St. Pantaleon – großer Sitzungssaal

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:45 Uhr

Die Einladung erfolgte am 18.09.2024
durch Kurrende.

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister Mag. Roman Kosta

Vizebürgermeister Josef Alkin (ÖVP)

GfGR Friedrich Auinger (ÖVP)

GfGRⁱⁿ Regina Huber (ÖVP)

GfGR Harald Watzlinger (SPÖ)

GfGRⁱⁿ Martina Ortner (SPÖ)

GRⁱⁿ Angela Haider (SPÖ)

GR Herbert Bräuer (ÖVP)

GR Herbert Weilguny (ÖVP)

GR Alfred Grasserbauer (ÖVP)

GR Jürgen Dornhofer (ÖVP)

GR Michael Auinger (ÖVP)

GR Michael Pichler (BED)

GR Martin Fenkhuber (BED)

GR Ronald Schartmüller (SPÖ)

GR Christopher Knöbl (SPÖ)

GR Christoph Ortner (SPÖ)

GRⁱⁿ Melanie Ortner (SPÖ)

GR Johann Schlögelhofer (FPÖ)

ANWESEND WAR AUSSERDEM:

Schriftführerin Regina Sallinger

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAR:

GfGR Ing. Karl Öfferlbauer MAS, GR Markus Riedl

NICHT ENTSCHULDIGT ABWESEND WAR:

VORSITZENDER:

Bürgermeister Mag. Roman Kosta

Die Sitzung war **öffentlich**.

Die Sitzung war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

ÖFFENTLICHER TEIL

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
Feststellung der Beschlussfähigkeit, Festlegung der Tagesordnung und Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der Sitzung GR 4/2024 vom 26.06.2024
2. Bericht des Prüfungsausschusses
3. Beratung und Beschlussfassung über Lehrlingsförderung - Fa. Hasenöhrl
4. Beratung und Beschlussfassung über Zuschuss für Lehrlingsclubbing (Westwinkel) 2024
5. Beratung und Beschlussfassung über Änderung der Satzung des Gemeinde Dienstleistungsverbandes Region Amstetten
6. Beratung und Beschlussfassung über Richtlinien Kindergarten- und Schulstartgeld
7. Beratung und Beschlussfassung über Heizkostenzuschuss 2024/2025
8. Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf von zwei VOR-Schnuppertickets Metropolregion
9. Beratung und Beschlussfassung über Auftragsvergabe Multivereinshaus: Fassadenverkleidung
10. Beratung und Beschlussfassung über Auftragsvergabe Multivereinshaus: Außenanlagen
11. Beratung und Beschlussfassung über Vergabe Straßenbauarbeiten 2024
12. Beratung und Beschlussfassung über Vergabe Sanierung Mauergrab, Friedhof St. Pantaleon
13. Beratung und Beschlussfassung über Ankauf von Fahrrad- und Scooterstände für Volksschule
14. Berichte aus den Gemeinderatsausschüssen
15. Allgemeine Berichte und Anfragen

NICHTÖFFENTLICHER TEIL

- 1.-5. Personelles

VERLAUF DER SITZUNG

TOP 1

Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden

Feststellung der Beschlussfähigkeit, Festlegung der Tagesordnung und Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der Sitzung GR 4/2024 vom 26.06.2024

Bgm. Kosta begrüßt alle Anwesenden, eröffnet die Sitzung und erklärt die Beschlussfähigkeit.
Entschuldigt abwesend: GfGR Ing. Karl Öfferlbauer MAS, GR Markus Riedl

Folgender Dringlichkeitsantrag wird von der ÖVP Fraktion, SPÖ Fraktion, BED Fraktion und FPÖ Fraktion eingebracht (Beilage 1):

Grundsatzbeschluss zur Gründung einer EEG

Nach Verlesung des Dringlichkeitsantrages bringt der Bgm. diesen zur Abstimmung.
Abstimmung über die Aufnahme in die Tagesordnung: einstimmig

Aufgrund der Abstimmung wird dieser Punkt als Top 14) in die Tagesordnung aufgenommen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzungen keine schriftlichen Einwände erhoben wurden.

Unterzeichnung des letzten Sitzungsprotokolls

TOP 2

Bericht des Prüfungsausschusses

Der Prüfungsausschuss hat am 17.09.2024 eine Sitzung abgehalten. Die Kontosalten wurden kontrolliert – es gab keine Abweichungen.

Verlesung der Niederschrift durch GR Schartmüller

Anfragen:

- *ER 867: Rechnung über Versicherung in der Höhe von € 9.654,76 für Multivereinshaus: Handelt es sich dabei um den Pauschalbetrag für den Zeitraum der Bauarbeiten? Barcode-Nummer 241067*
- *Barcode-Nummer 241073: Rechnung von Fa. Blaslbauer wegen Spielplatz St. Pantaleon und Rastplatz Haslach. Was ist der Hintergrund der Rechnung?*
- *Barcode-Nummer 241104: Rechnung Fa. Wirlinger über € 1.661,53 betreffend Herstellung Schmutzwasserkanalanschluss. Was ist der Hintergrund dieser Rechnung? Gibt es einen Beschluss?*
- *Barcode-Nummer 241188: Pokal für FF-Strengberg in der Höhe von € 40,00? Warum zahlt die Gemeinde?*

- *Mit welchen Kosten ist für den provisorischen Kindergartenbetrieb samt Tagesbetreuungseinrichtung tatsächlich zu rechnen bzw. welche Kosten liegen bereits konkret vor?*
- *Barcode-Nummer 241533: Rechnung von Notar wegen Beglaubigung Kaufvertrag. Warum zahlt die Gemeinde? Was ist der Hintergrund?*

Bgm. Kosta:

Rechnung über Versicherungen in Höhe von € 9.654,76: In der GR-Sitzung 3/23 wurden der Abschluss einer Bauherren-Haftpflichtversicherung sowie der Abschluss einer Bauwesenversicherung beschlossen. Die beiden Versicherungen wurden für die Dauer des Baus des Multivereinshauses abgeschlossen.

Rechnung der Fa. Blaslbauer: Der Rastplatz in Haslach wurde im Zuge des Ursprungsweges von der Kleinregion besprochen und beschlossen. Spielplatz St. Pantaleon betrifft die „Hängebrücke“ vom Spielplatz (Versetzung von einem Spielgerät).

Rechnung der Fa. Wirlinger betreffend Herstellung Schmutzwasserkanalanschluss: Antwort Vizebürgermeister Alkin: Schmutzwasseranschluss auf öffentlichem Gut: wenn eine Firma für den Kanalanschluss vor Ort ist, wird der Anschluss normalerweise auch von dieser Firma durchgeführt; Fa. Wirlinger erledigte die Arbeiten in der Rosenstraße

Rechnung FF-Pokal: Unterstützungsleistung für den Bezirksleistungsfeuerwehrwettbewerb, da auch unsere Feuerwehrleute bei diesen Veranstaltungen dabei sind

Kosten für den provisorischen Kindergartenbetrieb samt Tagesbetreuungseinrichtung: Bitte präzisieren, ob hier die laufenden Kosten gemeint sind, die Kosten der Einrichtung oder beides

Rechnung von Notar wegen Beglaubigung Kaufvertrag: die Gemeinde hat ein Grundstück für die Errichtung des BOB im Zuge des Glasfaserprojektes angekauft

TOP 3

Beratung und Beschlussfassung über Lehrlingsförderung - Fa. Hasenöhrl

Sachverhalt:

GfGR Auinger: Es liegt ein Ansuchen um Lehrlingsförderung, Rückerstattung der Kommunalsteuer, für drei Lehrlinge von der Fa. Hasenöhrl vor. Die Unterlagen sind zur Einsicht aufgelegt. Ausschuss empfiehlt diese Lehrlingsförderung zu gewähren.

Antrag:

Gewährung der Lehrlingsförderung in der Höhe der entrichteten Kommunalsteuer – insgesamt € 1.233,42 für die Hasenöhrl GmbH

Beschluss:

Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 4**Beratung und Beschlussfassung über Zuschuss für Lehrlingsclubbing (westwinkel) 2024**Sachverhalt:

GfGR Auinger: Veranstaltung war am Wochenende und war stark besucht. Zuschuss soll in Höhe von € 0,50/Einwohner gewährt werden. Einstimmige Empfehlung des Ausschusses, die € 0,50/Einwohner zu gewähren

Antrag:

Zuschuss für das Lehrlingsclubbing in Höhe von € 0,50/Einwohner

Beschluss:

Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 5**Beratung und Beschlussfassung über Änderung der Satzung des Gemeinde****Dienstleistungsverbandes Region Amstetten**Sachverhalt:

Vizebgm. Alkin: Die Änderung der Satzung wurde im Ausschuss besprochen. In den Unterlagen, welche ausgeschickt wurden, sind die Änderungen farblich hervorgehoben.

Antrag:

Die Gemeinde St. Pantaleon-Erla stimmt der Satzungsänderung im Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben wie folgt zu:

In §2 wird nach Opponitz die Wortfolge „Purgstall an der Erlauf“, nach Sonntagberg die Wortfolge „Steinakirchen am Forst“ und nach Wallsee-Sindelburg die Wortfolge „Wang“ eingefügt.

In §3 Abs. A wird die Ziffer 11 ersetzt und lautet:

11) Die Berechnung, Vorschreibung, Einhebung und zwangsweise Einbringung der Gebrauchsabgabe, einschließlich einer Überprüfung dieser Abgabe bei den Abgabepflichtigen

a) hinsichtlich Tarifpost 5 u. 6

für die Gemeinden Ardagger, Aschbach-Markt, Behamberg, Ennsdorf, Ernsthofen, Euratsfeld, Ferschnitz, Haidershofen, Hollenstein an der Ybbs, Kematen an der Ybbs, Neuhofen an der

Ybbs, Neustadtl an der Donau, Oed-Oehling, Opponitz, St. Georgen am Reith, St. Georgen am Ybbsfelde, St. Pantaleon-Erla, Seitenstetten, Strengberg, Viehdorf, Wallsee-Sindelsburg, Weistrach, Winklarn, Wolfsbach und Zeillern.

b) hinsichtlich Tarifpost 9 u. 13
für die Gemeinde Opponitz.

In §3 Abs. A wird die Ziffer 13 hinzugefügt und lautet neu:

13) Die Errichtung und den Betrieb von Breitbandinfrastruktur durch die Planung, Ausschreibung, Vergabe, Bauabwicklung sowie aller jener Leistungen, die für die Errichtung der Breitbandinfrastruktur erforderlich sind inkl. Förderabwicklung, die Organisation des aktiven und passiven Netzbetriebes, die Finanzierung der Errichtung.

Die Finanzierung der Errichtung kann durch Fördermittel, Kredite sowie Beiträge oder Haftungen der Mitgliedsgemeinden erfolgen.

Die Finanzierung des Betriebes erfolgt plangemäß durch Pachteinnahmen aus der Verpachtung der Breitbandinfrastruktur.

a) Für den Projektteil Mostviertel Nord 1

für die Gemeinden Allhartsberg, Aschbach-Markt, Biberbach, Euratsfeld, Ferschnitz, Kematen an der Ybbs, Neuhofen an der Ybbs, Oed-Oehling, St. Peter in der Au, Seitenstetten, Sonntagberg, Winklarn, Wolfsbach, Zeillern Purgstall an der Erlauf, Steinakirchen am Forst, Wang.

b) Für den Projektteil Mostviertel Nord 2

für die Gemeinden für die Gemeinden Allhartsberg, Amstetten, Ernsthofen, Ertl, Euratsfeld, Ferschnitz, Haag, Neuhofen an der Ybbs, St. Pantaleon-Erla, St. Peter in der Au, St. Valentin, Sonntagberg, Viehdorf, Weistrach.

In §3 wird die Ziffer „13“ durch die Ziffer „14“ ersetzt.

In §3 wird die Ziffer „14“ durch die Ziffer „15“ ersetzt.

In §3 wird die Ziffer „15“ durch die Ziffer „16“ ersetzt.

In §5 Abs. 3) wird die Ziffer 7 hinzugefügt und lautet:

7. Beschlussfassung über Verträge zur Verpachtung von Anlagen nach § 3 Abs. 13

In §13 Ziffer 4) wird die Wortfolge „§3Z. 6-14“ durch die Wortfolge „§3Z. 6-12 und 14-15“ ersetzt.

In §13 wird nach der Ziffer 4 die Ziffer 5 hinzugefügt und lautet:

(5) Die Aufwendungen des Gemeindeverbandes für die Aufgaben des § 3 Abs. 13

(Breitbandinfrastruktur) für die jeweils dort genannten Gemeinden sind von diesen im Verhältnis der hergestellten Anschlusspunkte (homes passed) zu tragen.

In §13 wird in Ziffer 5 die Ziffer „(5)“ durch die Ziffer „(6)“ ersetzt und nach „4“ die Wortfolge „und 5“ eingefügt.

In §13 wird in Ziffer 6 die Ziffer „(6)“ durch die Ziffer „(7)“ ersetzt.

In §13 wird in Ziffer 7 die Ziffer „(7)“ durch die Ziffer „(8)“ ersetzt.

In §13 wird in Ziffer 8 die Ziffer „(8)“ durch die Ziffer „(9)“ ersetzt.

In §13 Ziffer (9) wird die Wortfolge „§13 Abs.7“ durch die Wortfolge „§13 Abs.8“ ersetzt.

In §14 Abs 4) wird die Wortfolge „Abs.7“ durch die Wortfolge „Abs.8“ ersetzt.

In §14 Abs 4) wird die Wortfolge „Abs.8“ durch die Wortfolge „Abs.9“ ersetzt

Der §17 wird geändert und lautet:

§ 17 Haftung

Für Verbindlichkeiten des Gemeindeverbandes haften die verbandsangehörigen Gemeinden nach Maßgabe des Kostenersatzes der letzten drei Haushaltsjahre entsprechend der übertragenen Aufgaben im § 3.

Im §19 wird die Ziffer 8 hinzugefügt und lautet:

8) Die aus den Aufgaben des § 3 Z. 13 ausscheidende Gemeinde hat die nach dieser Aufgabe durchgeführten Tätigkeiten und hergestellten Werke im Verbandsvermögen zu belassen.

Ein vermögensrechtlicher Anspruch gemäß § 16 Abs.1 ist ausgeschlossen.

Die zu beschließenden Änderungen im Hinblick auf die neu aufgenommenen Gemeinden (§ 2) treten mit 1. Jänner 2023 in Kraft.

Die Änderungen im Hinblick auf die Aufgabenänderungen (§ 3 A.11, § 3 A.13) und Kostenersätze (§ 13) treten mit 1. Jänner 2024 in Kraft.

Die übrigen zu beschließenden Änderungen (§§ 5, 14, 17 und 19) treten mit 1. Jänner 2024 in Kraft.

Beschluss:

Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 6

Beratung und Beschlussfassung über Richtlinien Kindergarten- und Schulstartgeld

Sachverhalt:

GfGR Watzlinger: Ausschuss hat Richtlinien und ein Antragsformular erarbeitet, Vorschlag des Ausschusses ist, dass man die Familien gemäß einem gewichteten Pro-Kopf-Einkommen unterstützt. Die Familien, die mit ihren Einkünften unter die festgelegte Grenze des gewichteten Pro-Kopf-Einkommens kommen, sollen für Schulkinder (in der Pflichtschule) einen Betrag von € 200,- und für Kindergartenkinder einen Betrag von € 50,- pro Kind bekommen. Der Ausschuss bittet um Zustimmung zum Vorschlag.

GR Schlögelhofer stellt einen Änderungsantrag zur Tagesordnungspunkt 6: Als Gemeinderat der FPÖ beantragt er für die Familien im Gemeindegebiet St. Pantaleon-Erla-Pyburg für jedes Schul- und Kindergartenkind das geforderte Startgeld (€ 25,-/Kindergartenkind und € 100,-/Schulkind), wie im Dringlichkeitsantrag vom 06.08.2024, einkommensunabhängig, für alle Kinder ausbezahlen.

Antrag:

Beschluss des Inhaltes der vorliegenden Richtlinien für Kindergarten- und Schulstartgeld

Beschluss:

Der Antrag wurde mehrheitlich angenommen

Abstimmungsergebnis:

17 Zustimmungen

2 Enthaltungen (GR Schartmüller, GR Schlögelhofer)

Bgm. Kosta erklärt, dass das Thema des Dringlichkeitsantrags vom 06.08.2024 von GR Schlögelhofer direkt an den Ausschuss für Familie, Jugend, Soziales, Unterricht und Erziehung weitergegeben wurde und es wurden Richtlinien dazu ausgearbeitet und das Thema steht dadurch ohnehin auf der Tagesordnung.

GR Schlögelhofer verlangt, dass der von ihm eingebrachte Dringlichkeitsantrag bearbeitet und nicht zur Seite gelegt wird. Er merkt an, dass es seitens Land NÖ Kürzungen gegeben hat und die Familien hier somit auch kein Geld mehr bekommen. Familien mit Kindergarten- und Schulkindern haben viele Zahlungen zu tätigen.

GfGR Watzlinger erkundigt sich bei GR Schlögelhofer, welche Kosten durch die Auszahlung an alle Familien – einkommensunabhängig – entstehen würden.

GR Ortner Christoph: Es ist schlimm, dass die Landesregierung das Geld gestrichen hat.

GR Watzlinger: Im Ausschuss, war es uns wichtig, dass bedürftige Familien unterstützt werden, deshalb die Erhöhung des vorgeschlagenen Geldes auf € 50,- für Kindergartenkinder und € 200,- für Schulkinder. Die Kosten lt. den ausgearbeiteten Richtlinien würden sich voraussichtlich zwischen € 5.000,- und € 10.000,- bewegen.

Die Kosten, nach einer Umsetzung lt. Dringlichkeitsantrag der FPÖ, würden bei € 17.700,- liegen.

GR Watzlinger merkt an, dass jede Familie unabhängig vom Einkommen ein Schulstartgeld vom Bund bekommt. Zudem weist er darauf hin, dass Mehrfachförderungen nicht gewünscht sind.

Der Gemeinderat bespricht den Punkt eingehend.

Gegenantrag von GR Schlögelhofer:

Auszahlung des Schul- und Kindergartenstartgeldes (einkommensunabhängig) für alle Familien im Gemeindegebiet– für Schulkinder € 100,-/Kind und für Kindergartenkinder € 25,-/Kind

Beschluss:

Der Antrag wurde mehrheitlich abgelehnt

Abstimmungsergebnis:

1 Zustimmung

13 Gegenstimmen (Bgm. Mag. Kosta, Vizebgm. Alkin, GfGR Auinger, GfGR Watzlinger, GfGRⁱⁿ Huber, GRⁱⁿ Haider, GR Fenkhuber, GR Bräuer, GR Weilguny, GR Knöbl, GRⁱⁿ Melanie Ortner, GR Auinger, GR Pichler)

5 Enthaltungen (GR Schartmüller, GfGRⁱⁿ Ortner Martina, GR Ortner Christoph, GR Grasserbauer, GR Dornhofer)

TOP 7

Beratung und Beschlussfassung über Heizkostenzuschuss 2024/2025

Sachverhalt:

GfGR Watzlinger: Gewährung eines Heizkostenzuschusses für 2024/2025 in Höhe von einmalig €150,- lt. vorliegenden Richtlinien und zulässiger Überschreitung des Richtsatzes für Ausgleichszulage um €100,-

GR Ortner Christoph: GfGRⁱⁿ Ortner Martina und ich waren bereits im Vorjahr für € 200,-

Antrag:

Vertagung des Tagesordnungspunktes und Verweisung an den Ausschuss für Familie, Jugend, Soziales, Unterricht und Erziehung für die Behandlung in der nächsten Gemeinderatssitzung

Beschluss:

Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Bgm. Kosta übergibt den Vorsitz an Vizebgm. Alkin (20:03 Uhr)

TOP 8

Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf von zwei VOR-Schnuppertickets

Metropolregion

Sachverhalt:

Die Aktion „VOR-Schnupperticket Metropol Region“ soll wieder um ein Jahr verlängert werden, sie wird sehr gut von den Bürgerinnen und Bürgern angenommen.

Antrag:

Ankauf von zwei VOR-Schnuppertickets Metropol Region zu je € 860,- inkl. MwSt.

Beschluss:

Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Vizebgm. Alkin übergibt den Vorsitz an Bgm. Kosta (20:05 Uhr)

TOP 9

Beratung und Beschlussfassung über Auftragsvergabe Multivereinshaus:

Fassadenverkleidung

Sachverhalt:

Für das Projekt Neubau Multivereinshaus St. Pantaleon wurde eine Ausschreibung für die Leistungen des Gewerkes Fassadenverkleidung vorgehängte Fassade durchgeführt. Gemäß Bundesvergabegesetz wurde eine Direktvergabe mit vorheriger Bekanntmachung im Unterschwellenbereich gewählt.

Antrag:

Gemäß vorliegendem Prüfbericht wird aufgrund des Bundesvergabegesetzes i.a.F. § 142 beantragt, das technisch und wirtschaftlich günstigste Angebot mit den gegenständlichen Arbeiten zu beauftragen:

Billigstbieter: Leitner Baustoff und Holzbautechnik GmbH

Rauscherstraße 10

3363 Neufurth-Amstetten

Zu einer Auftragssumme von € 163.451,11 Netto

Beschluss:

Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 10

Beratung und Beschlussfassung über Auftragsvergabe Multivereinshaus: Außenanlagen

Sachverhalt:

Für das Projekt Neubau Multivereinshaus St. Pantaleon wurde eine Ausschreibung für die Leistungen des Gewerkes Außenanlage durchgeführt. Gemäß Bundesvergabegesetz wurde eine Direktvergabe mit vorheriger Bekanntmachung im Unterschwellenbereich gewählt.

Antrag:

Gemäß vorliegendem Prüfbericht wird aufgrund des Bundesvergabegesetzes i.a.F. § 142 beantragt, das technisch und wirtschaftlich günstigste Angebot mit den gegenständlichen Arbeiten zu beauftragen:

Billigstbieter: Hasenöhrl Bau GmbH

Wagram 1

4303 St. Pantaleon-Erla

Zu einer Auftragssumme von € 293.785,88 Netto

Beschluss:

Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 11**Beratung und Beschlussfassung über Vergabe Straßenbauarbeiten 2024**Sachverhalt:

Vizebgm. Alkin: Im Ausschuss besprochen. Auszug aus dem Programm 2024:

- Gerstenstraße inkl. Sickerbecken
- Rollstuhlrampe Brücke Klein Erla
- Ausbesserungen Raader Straße
- Parkplätze Kriegerdenkmal Erla
- Entwässerungsrinne im Lindenweg
- Ausbesserungen Bahnstraße, Metzger- und Spenglerstraße
- Diverse Zusatzarbeiten

Für die Straßenbauarbeiten 2024 wurde eine Ausschreibung durchgeführt.

Die Leistungen wurden als Direktvergabe mit vorheriger Bekanntmachung veröffentlicht. Der Vergabevorschlag der Fa. IKW lautet auf die Fa. Hasenöhrl GmbH zu einer Auftragssumme von € 262.137,86 inkl. USt.

Anfrage GfGRⁱⁿ Ortner Martina: Brücke Klein Erla, Rollstuhlrampe: Werden die Steine im Zuge dieser Arbeiten ausgebessert?

Vizebgm. Alkin: Das ausbessern der Steine ist bereits im Jahr 2023 einkalkuliert, muss jedoch noch abgearbeitet werden.

Antrag:

Vergabe des Straßenbauprogrammes 2024 an den Billigstbieter, die Fa. Hasenöhrl GmbH, in Höhe von € 262.137,86 inkl. USt.

Beschluss:

Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 12**Beratung und Beschlussfassung über Vergabe Sanierung Mauergrab, Friedhof St. Pantaleon**Sachverhalt:

Vizebgm. Alkin: Im Ausschuss besprochen: Ein Mauergrab wurde zurückgegeben und ist im aktuellen Erscheinungsbild eine Gefahrenquelle und unschön. Die Wand wurde von der Fa. Fröschl begutachtet und ein Angebot wurde abgegeben – Herstellen einer Vormauerung inkl. Sockelbeton, Abschlussrost und Verputz sowie Mauerabdeckung. Angebotspreis: € 4.224,00 inkl. USt.

GfGRⁱⁿ Ortner Martina erkundigt sich, ob eine Rückgabe in diesem Zustand zulässig ist. AL Lehenbauer informiert, dass der Urzustand der Grabstelle wiederherzustellen ist und sich die Steinmauer wieder im Urzustand befindet.

Antrag:

Vergabe der Sanierungsarbeiten für ein Mauergrab am Friedhof St. Pantaleon an die Firma Fröschl, lt. Angebot um € 4.224,00 inkl. USt.

Beschluss:

Der Antrag wurde mehrheitlich angenommen

Abstimmungsergebnis:

18 Zustimmungen

1 Enthaltung (GfGRⁱⁿ Ortner Martina)

TOP 13**Beratung und Beschlussfassung über Ankauf von Fahrrad- und Scooterständer für Volksschule**Sachverhalt:

Vizebgm. Alkin: wurde im Ausschuss besprochen

Es wurden Angebote sowohl für Fahrrad- als auch für Scooterständer eingeholt. Scooter und Fahrräder stehen derzeit „kreuz und quer“ vor der Schule. Der erste Parkplatz, links vom Schuleingang, soll zum Abstellen der Fahrräder und Scooter verwendet werden.

Der Gemeinderat bespricht den Punkt eingehend.

GR Pichler spricht sich für die Platzierung der Ständer neben dem Eingang aus.

Antrag:

Vertagung des Tagesordnungspunktes und nochmalige Behandlung im Ausschuss für Bau, Straßenbau und Raumordnung, öffentl. Sicherheit, Umwelt und Klima bis zur nächsten Gemeinderatssitzung

Beschluss:

Der Antrag wurde mehrheitlich angenommen

Abstimmungsergebnis:

18 Zustimmungen

1 Enthaltung (Vizebgm. Alkin)

TOP 14**Beratung und Beschlussfassung über Grundsatzbeschluss zur Gründung einer EEG**Sachverhalt:

Die Förderung für die Gründung von EEG (Erneuerbaren-Energie-Gemeinschaften) läuft nur noch bis Ende September. Es gibt eine Förderung von bis zu 100% für die Gründung einer EEG. Die Details zur Umsetzung sollen im Ausschuss besprochen werden.

GR Ortner Christoph erkundigt sich, ob das etwas mit der bestehenden EEG zu tun hat.

Bgm. Kosta erklärt, dass es noch keine Gemeindeeigene EEG gibt, die Gemeinde jedoch Mitglied bei einer bereits bestehenden BEEG ist. Es besteht auch die Möglichkeit, bei mehreren EEG dabei zu sein.

Antrag:

Grundsatzbeschluss zur Gründung einer EEG, sowie Einreichung des Förderantrages bis Ende September

Beschluss:

Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 15**Berichte aus den Gemeinderatsausschüssen**

Vbgm. Alkin:

- LinzAG ist verpflichtet, alle 5 Jahre das Leitungsnetz zu überprüfen (Pyburg)
- Für den Rastplatz bei Familie Auinger wurde eine Vereinbarung besprochen
- Verkehrsberuhigungsmaßnahmen:
 - o Beantragung von 30km/h-Beschränkung vor dem Kindergarten (auf der Landesstraße)
 - o 3 neue Geschwindigkeitsmessgeräte sind gekommen
 - Ortsgebiet Erla
 - Ringstraße - St. Pantaleon
 - Dritter Standort ist noch nicht festgelegt
- Begehung mit einem Periskop
 - o Dadurch sieht man wie Kinder die Umgebung sehen
 - o Neuralgische Stellen der Gemeinde wurden mit dem Periskop angesehen

- Beim Friedhof in St. Pantaleon gibt es eine gefährliche Stelle
- In Ennsdorf, Eulenstraße, gibt es eine verschraubte Tempobremse
 - beim Friedhof wird auch eine Tempobremse angedacht
 - im nächsten Schritt, muss man sich das noch ansehen

TOP 16

Allgemeine Berichte und Anfragen

Vizebgm. Alkin:

- am Samstag fand das „Mitrادن“ statt
 - 34 Teilnehmende aus unserer Gemeinde
 - Wir hatten den 5. Platz lt. TN-Zahl
 - insgesamt 620 Teilnehmer – Rekord

GfGRⁱⁿ Huber:

- Im Namen des MV St. Pantaleon: herzliche Einladung zur Kennenlernprobe am 27.09. um 19:30 Uhr
- Auftaktveranstaltung für das Bezirks-Musikfest 2025 am Samstag 28.09. um 19:30 Uhr

GR Schlögelhofer:

- Pyburg Kinderspielplatz

GRⁿ Ortner Melanie:

- Liegenschaft in der Steinerstraße, stark verwachsen
- Bgm. Kosta: Die Handhabe der Gemeinde ist sehr gering, es gibt ähnliche Fälle, wo das nur über Anzeigen funktioniert

GR Schartmüller:

- Sieht in der Steinerstraße Gefahr im Verzug; aufgrund der Kurve; es ist sehr schmal; Wegweiser wächst auch schon ein

GfGRⁱⁿ Ortner Martina:

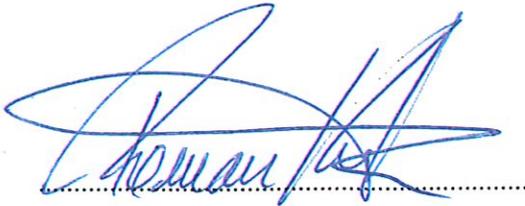
- Die Pfarre macht am 10. November wieder den Bastel- und Bauernmarkt, da möchten wir uns mit dem Künstlermarkt wieder anschließen
- Öffentliches Gut in der Kurve in Klein Erla (ggü. Klein Erla 39): Durchfluss
- Bgm. Kosta: wird geprüft
- Klein Erla: ggü. Klein Erla 16, von der Brücke kommend, wächst ein Baum über den Wegweiser und über den Verkehrsspiegel; bitte auch putzen
- Straßenlaternen in Klein Erla funktionieren seit dem Hochwasser nicht
- Der WeTransfer-Link geht nur noch 3 Tage

-
- Bgm. Kosta: werden wir in Zukunft nochmal aussenden

Bgm. Kosta:

- Ersatzanschaffung: für die Wasserversorgung in der Ringstraße (Brunnen Sportplatz) wird ein neuer Kompressor benötigt
- KIGA Umbau – Stand: wird in der nächsten Sitzung berichtet
- Hochwasser:
 - o wir sind zum Glück glimpflich davongekommen
 - o Danke an alle Feuerwehren!
 - o Die Feuerwehren waren laufend im Einsatz und wir haben gemeinsame Lagebesprechungen abgehalten
 - o für den Ernstfall einiges mitgenommen und gelernt
- Regionale Leitplanung: die Kundmachung ist abgeschlossen; war ordnungsgemäß ausgehängt
Multifunktionale Landschaftsräume werden nicht weiter ein Teil der regionalen Leitplanung sein
- Volksschule - Busaufsicht
 - o In der Vergangenheit haben Stützkraft und Schulwart die Busaufsicht mitgemacht
 - o seitens Reinigungskraft und Schulwart ist die Beaufsichtigung nur bedingt möglich
 - o In anderen Gemeinden gibt es keine Busaufsicht
 - o derzeit wird ein ehrenamtliches System angedacht
 - o Bis Ende November gibt es eine Übergangsphase: Reinigungskraft und Schulwart springen so lange noch ein
- Status Apotheke:
 - o Frau Hoyer hat beantragt eine Apotheke in Ennsdorf zu öffnen
 - o Stellungnahme, dass dieser Standort nicht den optimalen Anforderungen des lokalen Bedarfs entspricht
 - o Aktuell vom Tisch, aufgrund eines Formalfehlers bei der Einreichung
- Zu TOP 6: Bgm. Kosta verweist hinsichtlich des Dringlichkeitsantrages zum Kindergarten- und Schulstartgeld auf die NÖ Gemeindeordnung, § 46.
GfGRⁱⁿ Ortner Martina merkt an, dass es seitens der AK OÖ für alle die in OÖ arbeiten eine Förderung für Schulveranstaltungen gibt. Es gibt, Gehaltsunabhängig, 75€ für einen eintägigen Schulausflug oder 150€ für einen mehrtägigen Schulausflug von der 5.-9. Schulstufe.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am...26.11.2024... genehmigt,
~~abgeändert oder nicht genehmigt.~~



.....
Bürgermeister



.....
Schriftführerin



.....
Gemeinderat



.....
Gemeinderat